Ehemaliges Mitglied der Chabad-Lubawitsch-Bewegung enthüllt den Kult, dem die Familie Trump anhängt



Michael Berg, 32, war 4 Jahre lang ein engagiertes Mitglied in der Chabad-Lubawitscher- Bewegung. Er glaubt, dass dieser Kult mit seiner irrsinnigen Vision der jüdischen Weltherrschaft hinter der Neuen Weltordnung steht. Mit Trump und den Chabad-Anhängern Jared & Ivanka Kushner im Weißen Haus ist die Chabad-Bewegung in der Lage, die prophezeite Katastrophe herbeizuführen, mit der sie ihre messianische Herrschaft einleiten wird.

Von Michael Berg
https://web.archive.org/web/20220928053606/https://henrymakow.com/deutsche/2017/12/21/ehemaliges-mitglied-der-chabad-lubawitsch-bewegung-enthullt-den-kult-dem-die-familie-trump-anhangt/

Ich wurde im Jahr 1985 in Israel geboren. Meine Eltern sind europäische Juden (die Vorfahren meiner Eltern waren seit dem Mittelalter in Deutschland ansässig).

Vom […] Äußeren her sehen meine Familie und ich nicht wie "typische" Juden aus. Ich sehe wie ein ethnischer Deutscher aus, d.h. weiße Haut, blaue Augen und blonde Haare. Äußerlich sehe ich wie jede andere normale weiße Person nord-europäischer ("arischer") Herkunft aus.



Rechts, Trump-Unterstützer und Billionär Sheldon Adelson

Warum ist dies wichtig? Es ist wichtig, weil es sich bei jüdischem Rassismus gegen Nicht-Juden nicht so sehr um biologischen Rassismus handelt (also Hass auf Nichtjuden, weil sie sich äußerlich von Juden unterscheiden). Es gibt Juden in allen Formen und Farben. Beim jüdischen Rassismus handelt es sich um einen spirituellen Rassismus – ein Glaube, dass Juden eine höhere Seele hätten als Nicht-Juden und dass Nicht-Juden satanische Seelen hätten. Dies bedeutet, dass alle religiösen Juden ungeachtet ihrer Hautfarbe und ihres Herkunftslandes Nicht-Juden als "minderwertig" ansehen, aus dem einfachen Grund, da sie fest glauben, Nicht-Juden hätten satanische Seelen.

In diesem Artikel berichte ich von meinen Erfahrungen und meinem Verständnis der jüdischen Religion im Allgemeinen und einem rassistischen Kult namens "Chabad" im Besonderen.

WIE ICH TEIL VON CHABAD WURDE



Alles begann, als ich 20 Jahre alt war. Damals war ich zwar ein religiöser Jude, aber ich war noch nicht bei Chabad. Im Jahr 2005 dann, als ich New York City besuchte, traf ich einen Gesandten von Chabad, der mich mit der Bewegung bekannt machte. Er fragte mich, ob ich das Hauptquartier ("770") in Brooklyn, New York, besuchen könne. Ich machte es. Ich nahm an ihren Ritualen und Treffen teil und im Laufe der nächsten 4 Jahre wurde ich ein glühender Anhänger der Chabad-Bewegung.

Auf unseren Zusammenkünften ging es meist um Diskussionen über das Erscheinen des jüdischen Messias und die zukünftige Welt, so wie Chabad und die jüdischen Religion sie sich vorstellten – eine Welt, wo die Juden die obersten Herren der Erde sind, wo jeder einzelne Jude bis zu 2.800 nicht-jüdische Sklaven hat, eine Welt, wo der einzige Zweck der Nicht-Juden darin liegt, Juden zu DIENEN. Andererseits aber werden die Juden als "Thron Gottes" angesehen.

WAS UND WER IST CHABAD?

Ich werde Chabad aufgrund der Erfahrungen in meiner damaligen Mitgliedschaft darin beschreiben. Chabad ist eine rassistische Organisation – ein Kult zur jüdischen Vorherrschaft, dessen Hauptziel die totale jüdische Überlegenheit über die "Gojim", also Nicht-Juden und deren Versklavung ist. Ihre zentrale Pflicht ist die Erfüllung des Gebots des "Durchbruchs", d.h. die Sicherung der Welt durch die zionistische Weltherrschaft.



Trump & Nazis & Chabad – die gleichen übereinander geschlagenen Hände

Chabad trainiert seine Jugendlichen auf die Rolle von Gesandten ihrer Organisation, während sie heranwachsen. Ein "Gesandter" im Chabad-Verständnis zu sein heißt das Verbreiten ihrer rassistischen Ideologie an alle Juden auf der ganzen Welt – besonders an diejenigen, die keinen Judaismus praktizieren. Sie geben der zionistischen, globalistischen Agenda ideologische und moralische Unterstützung.

Sie sehen die Versklavung der "Gojim" durch die internationalen jüdischen Banken und jüdische Politik als Erfüllung ihrer messianischen Prophezeiungen – eine zukünftige Welt, in der die jüdische neue Weltordnung alle Nationen dieser Welt kontrolliert.



Unter ihrem Führer Rabbi Menachem Mendel (1902-1994), links, gründete die Bewegung ein Netzwerk von fast 4.000 Institutionen, die religiöse, soziale und ideologische Unterstützung leisten für Juden in über 1.000 Städten in 100 Ländern, einschließlich allen US-Bundesstaaten.

JUDEN SIND GOTT. NICHT-JUDEN SIND INSEKTEN, DEREN EINZIGER ZWECK DARIN BESTEHT, DEN JUDEN ZU DIENEN ODER ZU STERBEN:

Gemäß Chabad sind Juden selbst “Gott”. Wucher ist erlaubt und wird gegen Nicht-Juden gefördert. (Dies ist das Motiv der NWO-Banker). Im Buch der Chabad-Bewegung, “Die Tania”, geht es nur um die Juden, die Gott auf Erden sind, während Nicht-Juden höchstens Tiere sind – minderwertig und ohne Seelen. Sollten sie doch eine Seele haben, ist sie dämonisch und satanisch und kommt von Klipot A’thmeot” , d.h. den unheiligen Sphären oder der “Sitrha Achra”.



Chabad-Mitglieder im Austausch mit Trump

Nicht-Juden sind Tiere ohne Seelen – in ihren Augen. Die “jüdische Seele” ist die göttliche Inkarnation. Jeder Jude ist fleischgewordener “Gott”.

Das gesamte Universum mit Trillionen von Galaxien, Sternen und Planeten wurde nur für die Juden geschaffen durch den jüdischen Gott YHVH, der sich in Wirklichkeit durch das jüdische Volk selbst manifestiert. Gemäß Chabad ist der Fingernagel eines Juden mehr wert als die gesamte nicht-jüdische Weltbevölkerung (und das beinhaltet Europäer, Moslems, Asiaten und Afrikaner)…

DIE AGENDA DER NWO

Chabad ist nicht viel mehr als eine Manifestation des jüdischen Rassismus, der die NWO-Agenda antreibt. Israels Gründer und ehemaliger Premierminister David Ben Gurion stellte sich die Juden im Mittelpunkt des Traums einer Ein-Welt-Regierung vor (illuminatische, satanische NWO). Dies wird die Erfüllung der Versprechen der Bibel sein, wo die Juden die zukünftigen Kontrolleure und Gebieter aller Nationen auf der Welt sein werden.



Der Oberste Gerichtshof in Jerusalem mit der Illuminaten-Pyramide und dem Zeichen des "allsehenden Auges" wurde gebaut, um diese Agenda zu unterstützen, wie sie sich Ben Gurion vorgestellt hatte:

"In Jerusalem werden die Vereinten Nationen (wahrhaftige Vereinte Nationen) einen Schrein der Propheten erbauen, um dem föderierten Zusammenschluss aller Kontinente zu dienen. Dies wird der Sitz des Obersten Gerichtshofes der Menschheit sein, um alle Auseinandersetzungen zwischen den föderierten Kontinenten beizulegen, so wie es von Isaiah prophezeit wurde…"

Wer hat wohl den "Obersten Gerichtshof" finanziert und erbaut? Die Kontrolleure der Weltbanken, d.h. die Rothschilds natürlich! Hier zeigt sich die jüdische, rassistische und übermächtige Agenda ganz krass… Man muss nur 2+2=4 zusammenzählen können.

Kabbala und Satanismus sind Mittel, um die Gastgeberstaaten zu schwächen, damit sie leichter kontrolliert werden können, indem man sie von innen erodiert. Damit erhalten sich die Banker ihr Geldmonopol, indem sie die Rasse, Nation, Familie (Heterosexualität) und den Glauben an einen höheren spirituellen Lebenszweck (d.h. Gott – keine Religion!) niederreißen. Somit werden wir materialistischer und weniger spirituell (man muss sich z.B. nur die moderne "Kunst" ansehen) und werden dann leichter kontrolliert und versklavt durch sie, denn Menschen ohne einen Lebenszweck wehren sich nicht. Dies ist das Auge des Saurons. Das allsehende Auge. "Ein Ring, um sie alle zu beherrschen"…

WARUM ICH CHABAD UND DEN JUDAISMUS VERLASSEN HABE

Ich verließ Chabad, als ich eine Erfahrung zutiefst in meinem Inneren gemacht hatte, dass dieser Hass von Chabad und dem Judaismus (oder im Übrigen des Islams oder ISIS) nicht von Gott kommt, sondern vom Ego und von den Ängsten jedes Menschens.

Ich habe Chabad aufgrund eines geistigen Erwachens verlassen, das ich bekam und welches ich den Lesern in meinem nächsten Artikel aufzeigen werde…

In der Zwischenzeit hoffe ich, dass weiße Europäer und solche, die gegen den weißen Völkermord sind, verstehen, dass der Grund, warum die weiße Rasse heute attackiert wird, in einer absolut rassistischen Ideologie auf dem Planeten zu finden ist: Judaismus.